

Gerätebeschreibung

Der Funktionsdecoder SLX828 von rautenhaus digital® ist zum Stellen von motorischen Weichenantrieben aller Art im stationären Betrieb konzipiert. Es können aber auch andere Weichenantriebe angeschlossen werden, bei denen der Stellvorgang durch Umpolen der Stellspannung ausgelöst wird.

Zum Anschluss der motorischen Antriebe und zu den Einsatzmöglichkeiten lesen Sie das Kapitel 3.8.

Elektrische Anschlüsse

Über den SX-Bus wird der SLX828 mit Strom und Informationen für den Decoder versorgt. Die SX-Buchsen sind intern parallel geschaltet um an die freie Buchse des nächsten SX-Decoder anschließen zu können.

Über die Anschlüsse der Schraubklemmen wird der Leistungsteil des SLX828 mit Arbeitsstrom versorgt. Die Höhe der Spannung hängt von den verwendeten Motorantrieben und der gewünschten Stellgeschwindigkeit ab. Das sichere Stellen von Weichen sollte dabei oberstes Gebot sein.

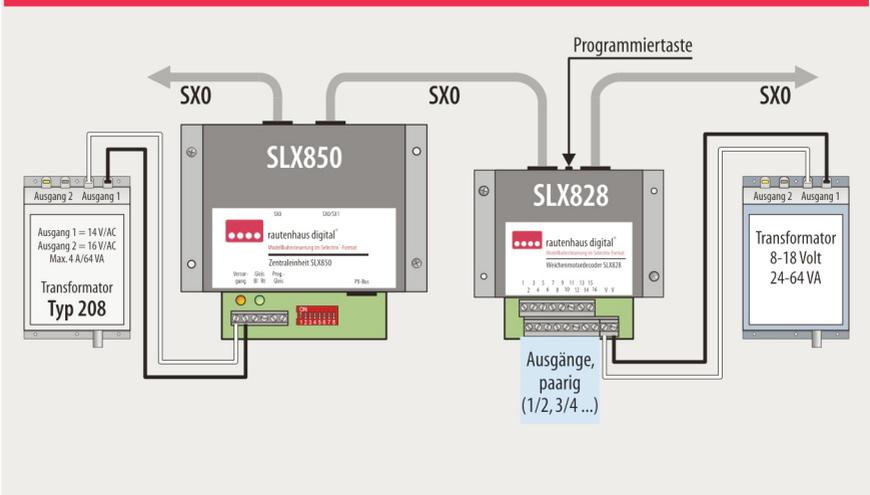
Da die Motorantriebe mit nur jeweils zwei Kabeln an den Decoder angeschlossen werden entfällt der gemeinsame Masseanschluss. Pro Motor stehen eine ungerade



Technische Daten

Abmessungen:	100 x 88 x 34 mm
<u>Belastbarkeit</u>	
je Schaltausgang:	500 mA
Gesamt:	3 000 mA
Impulsdauer:	0,5 s
Stromaufnahme SX-Bus:	10 mA
Elektronisch programmierbare Adressen:	0-103
<u>Stromversorgung des Leistungsteils</u>	
Gleich- oder Wechselspannung:	max. 20 V

Anschlüsse des SLX828



Eigenschaften des SLX828

Selectrix-kompatibel:

Daher volle Funktions- und Betriebssicherheit mit allen Selectrix-Systemkomponenten.

8 Schaltausgänge:

- Dauerstrom zum Stellen von motorischen Antrieben mit Endabschaltung
- Impulsstrom mit einer Stellzeit von 4 Sekunden zum Stellen von motorischen Antrieben ohne und mit Endabschaltung

Speicherfunktion:

Beim Ausschalten der Zentraleinheit wird der aktuelle Schaltzustand gespeichert und beim Einschalten in den SX-Bus zurückgeschrieben. Beim Abspeichern entfällt z.B. die Grundstellungssuche bei einigen Computerprogrammen.

Sequentielles Schalten:

Die Schaltbefehle des Funktionsdecoders werden in der Reihenfolge der Ausgänge nacheinander geschaltet.

Programmierung:

Die Programmierung erfolgt elektronisch auf die Adressen 0-103 sowie auf zwei verschiedene Eigenschaften.

und die nächsthöhere gerade Anschlussklemme zur Verfügung. Die jeweils ungeraden Anschlüsse führen dann Minuspotenzial, wenn das entsprechende Bit auf 0 steht. Im Display der Steuergeräte steht der entsprechende Balken unten bzw. waagerecht oder es wird wie im Handregler „0“ gezeigt. Die ungeraden Anschlüsse führen Pluspotenzial, wenn das entsprechende Bit auf 1 steht. Das Stellen der Weichenmotoren erfolgt durch Umpolen der Schaltausgänge.

Speicherfunktion

Das Speichern des letzten Schaltzustands hat beim Abschalten der Anlage den Vorteil, dass beim Einschalten eine Überlastung der Stromversorgung vermieden wird, da nicht mehr alle Weichen in die Grundstellung zurückfallen. Zudem entfällt z.B. eine Grundstellungssuche bei vielen Computerprogrammen.

Programmieren des SLX828

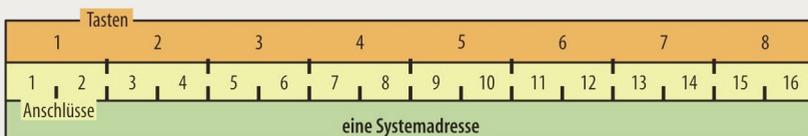
Das spezielle Einsatzgebiet des Funktionsdecoders für motorische Weichenantriebe beschränkt die Programmierung auf zwei einstellbare Möglichkeiten, aus denen sich vier Kombinationen ableiten lassen. Folgende Eigenschaften lassen sich programmieren:

1. Dauer- oder Impulsstrom
2. Speichern oder nicht Speichern des letzten Schaltzustands

Übersicht einstellbarer Eigenschaften

Taste	5	6	7	8
Eigenschaften				
Adresse	0-103	0-103	0-103	0-103
Betriebsart				
Dauerstrom	X	X	–	–
Impulsstrom (4 Sek.)	–	–	X	X
Speicherfunktion	–	X	–	X

Zuordnung der Schaltausgänge zu den Funktionstasten bzw. Bits



Programmierfolge SLX826

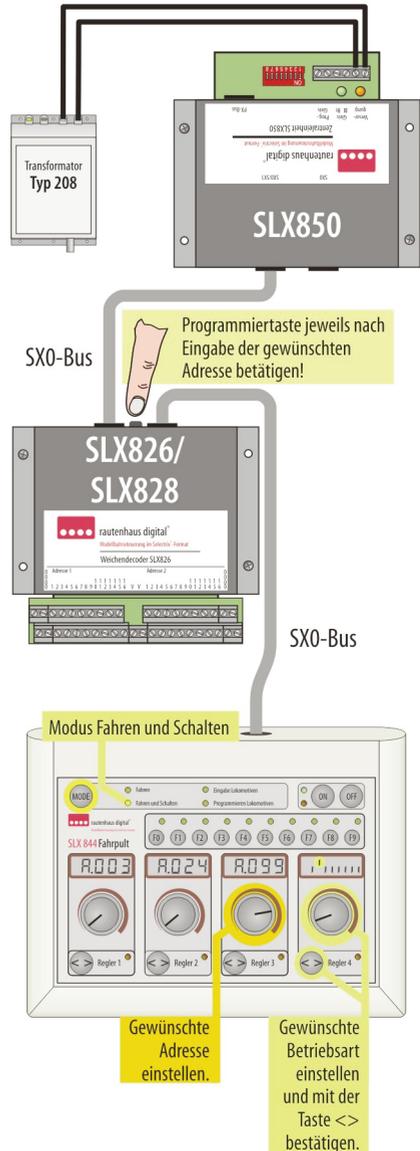
1. Gewünschte **1. Adresse** am Steuergerät im Funktionsmodus eingeben
 2. Programmieraste am SLX826 drücken
 3. **Funktionstaste** der gewünschten Betriebsart am Steuergerät drücken
 4. Rückmeldung abwarten
(1. Adresse ist programmiert)
 5. Gewünschte **2. Adresse** am Steuergerät im Funktionsmodus eingeben
 6. Programmieraste am SLX826 drücken
 7. **Funktionstaste** der gewünschten Betriebsart am Steuergerät drücken
 8. Rückmeldung abwarten
- Das Gerät ist sofort einsatzbereit

Zum Programmieren muss der SLX826/828 über den SX0-Bus mit der Zentraleinheit SLX850 oder eine Selectrix-kompatible Zentraleinheit verbunden sein. Damit die gewünschten Eigenschaften des SLX826/828 aktiviert werden können, muss das angeschlossene Steuergerät wie z.B. das Multifunktions-Fahrpult SLX844 im Funktionsmodus aktiv sein. Die Programmierung kann sowohl vor dem Einbau wie auch im eingebauten und angeschlossenen Zustand erfolgen.

Programmierfolge SLX828

1. Gewünschte **Adresse** am Steuergerät im Funktionsmodus eingeben
 2. Programmieraste am SLX828 drücken
 3. **Funktionstaste** der gewünschten Betriebsart am Steuergerät drücken
 4. Rückmeldung abwarten
- Das Gerät ist sofort einsatzbereit

Voraussetzung zum Programmieren



Während der Programmierung muss der gesamte Anlagenbetrieb ruhen!

